

Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken

Sudetenstr. 1, 76694 Forst

Postanschrift: Postfach 1265, 76691 Forst

Telefon: 07251 97840

Fax: 07251 978422

Internet: www.lusshardt-gms.de

E-Mail: verwaltung@lusshardt-gms.de

Zeit verlieren, um Zeit zu gewinnen.
(Jean-Jacques Rousseau)

Informationen zur Stunden- und Unterrichtsplanung im Schuljahr 2020/21

17. September 2020

Liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner Funktion als neuer stellvertretender Schulleiter der Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken ist es mein Anliegen, Sie über einige Besonderheiten der diesjährigen Stundenplanung zu informieren. Das oben angeführte Zitat des Philosophen Jean-Jacques Rousseau stelle ich meinen Ausführungen hierbei als Leitsatz voran: Unser Ziel ist es, Ihnen wohlüberlegte und tragfähige Konzepte zu präsentieren, die nicht ständig neu angepasst oder gar verworfen werden müssen. Dafür bitten wir Sie um ein wenig Geduld.

Der aktuelle „Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen“ (CoronaVO Schule, 31.08.2020) und die damit einhergehenden Besonderheiten hinsichtlich der Gestaltung des Schulalltags im Sinne der geltenden Hygienevorschriften, die Betreuung von Fernlern-Kindern sowie der Einsatz von Fern-Lehrkräften stellt Ihre Kinder, Sie als Eltern – und uns als Schule vor neue Herausforderungen.

Im Folgenden erlaube ich mir, Ihnen unsere zentralen Lösungsansätze darzustellen:

1. Umsetzung der Hygienevorschriften

Als Schule sind wir darum bemüht, Ihnen einen möglichst „normalen“ Schulalltag zu bieten. Darum haben wir uns beispielsweise bei der Umsetzung der Hygienevorschriften für eine räumliche Lösung (Sammelpunkte, Wegeführung im Schulhaus, Pausenzonen, individuelle Beaufsichtigung jeder einzelnen Schulklasse, etc.) – und gegen eine zeitliche Lösung (versetzte Anfangs- und Pausenzeiten, etc.) entschieden. Hinzu kommt die flexible Mittagspause (sh. mein Schreiben vom 11. Sept. 2020),¹ regelmäßiges Lüften, Händewaschen und die Desinfektion von Kontaktflächen. Mit unserer Entscheidung haben wir bislang sehr gute Erfahrungen gemacht – und wir freuen uns, dass unser Konzept auch von der Presse positiv aufgenommen wurde (sh. BNN-Artikel vom 14. Sept. 2020).²

2. Betreuung von Fernlern-Kindern

Im Unterschied zu unserem Hygienekonzept, das wir bereits in den Ferien vollständig organisieren und unmittelbar zum Schulstart umsetzen konnten, ließ sich die Betreuung von Fernlern-Kindern (Schülerinnen und Schüler, die derzeit nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können), nicht im Voraus planen. Bis morgen läuft eine Abfrage der Klassenlehrkräfte, wie viele Kinder im Fernunterricht betreut werden müssen.

¹ http://www.lusshardt-gms.de/index_htm_files/Geaenderte%20Rhythmisierung%20im%20Schuljahr%202020.pdf

² <https://bnn.de/kraichgau/bruchsal/forst/schulstart-in-bruchsal-und-umgebung-nur-die-masken-sind-doof>

Anfang kommender Woche werden wir dann gemäß der Vorgaben des Kultusministeriums zu den Qualitätsstandards des Fernunterrichts vom 14. Sept. 2020 die individuelle Betreuung der Fernlern-Kinder organisieren. Entsprechende Informationen erhalten die betreffenden Familien im Laufe der kommenden Woche. Um die Kinder bestmöglich zu betreuen, nutzen wir individuell organisierten Online-Unterricht, Telefonate sowie die Online-Plattform *moodle* – wir werden aber auch Unterrichtspakete schnüren und postalisch versenden (so kann das Downloaden und Ausdrucken von Arbeitsblättern zu Hause weitestgehend vermieden werden).

3. Beschäftigungsverbote und der Einsatz von Fern-Lehrkräften

Vor eine große Herausforderung stellen uns derzeit die Beschäftigungsverbote einzelner Lehrkräfte sowie der sinnvolle Einsatz von Fern-Lehrkräften (also Lehrer*innen, die zur Risikogruppe zählen und derzeit nicht für den Präsenzunterricht zur Verfügung stehen). Für die Stundenplangestaltung bedeutet das konkret: Es gibt Fächer, die wir aufgrund von Ausfällen nur fachfremd und / oder als Online-Angebote abdecken können; dies betrifft vornehmlich die Fremdsprachen und die naturwissenschaftlichen Fächer. Zum einen werden unsere Fern-Lehrkräfte die Betreuung unserer Fernlernkinder übernehmen. Für den Französisch- und Spanischunterricht hat Frau StRin Kiwitt ein Virtual Learning Konzept entwickelt (sh. Anhang), bei dem die Lehrkräfte dem regulären Unterricht online zugeschaltet werden. Zusätzlich führt eine Präsenz-Lehrkraft die Aufsicht. Frau Kiwitt wird alle Französisch- und Spanischkurse auf diese Weise übernehmen. Um den Schüler*innen der Klassen 6 und 7 den Einstieg in die neue Fremdsprache zu erleichtern, werden hier einzelne Französischstunden zusätzlich durch unsere Französisch-Fachkraft Frau Steins im Präsenzunterricht durchgeführt. Nach einer Pilotphase werden wir das Konzept evaluieren und ggf. nochmals anpassen. Dann werden wir die Übertragung auf naturwissenschaftliche Fächer erproben. Dafür ist in einem nächsten Schritt die Übertragung auf Physik in den Klassen 7a und 7b durch unsere Lehrerin Petra Huber vorgesehen.

Die Optimierung dieses Konzeptes (Anschaffung von Headsets, Einrichtung der IT, Abstimmung des Classroom Management) braucht noch etwas Zeit – hier bitten wir Sie um Ihre Nachsicht und etwas Geduld.

4. IDLL Home und AGs

Der Mangel an Präsenzlehrkräften zwingt uns dazu, die Erarbeitung bestimmter Inhalte dem selbständigen Arbeiten unserer Schüler*innen zu überantworten. Die üblicherweise im Stundenplan verankerten Stunden individuellen Lehrens und Lernens (IDLL) haben wir hierzu teilweise in die Randstunden gelegt. In diesen Stunden sind Ihre Kinder nicht an der Schule; sie erhalten Aufgaben, die sie entweder während der entstandenen Zeitfenster oder zu einem frei wählbaren Zeitpunkt bis zu einer bestimmten Deadline bearbeiten müssen. Die Aufgaben werden dann im entsprechenden Fachunterricht miteinander besprochen. Die Durchführung von AGs wurde, teils aufgrund von Lehrkräfte-Mangel, teils aufgrund von Hygienevorschriften, weitgehend eingestellt. Über evtl. Änderungen halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Und wieder gilt: Unsere Konzepte sind nicht perfekt – aber wir sind lernfähig:-)

Sollte Ihnen eine organisatorische oder pädagogische Schwäche an unserem Konzept auffallen, bitten wir Sie, uns das mitzuteilen (telefonisch: 07251/97840 oder per E-Mail: verwaltung@lusshardt-gms.de). Wir werden gerne versuchen, Ihre Anregungen umzusetzen. Nähere Informationen finden Sie zudem auf der Homepage des Kultusministeriums (km-bw.de).

Es grüßt Sie herzlich, mit großem Dank für Ihre Kooperation und Geduld,

Dr. Wolfgang Halbeis

(stv. Schulleiter)